

# 10 Jahre: Freundeskreis „Slumkinder in der Dritten Welt“ Ein Hilfsprojekt der Missionszentrale der Franziskaner e. V. in Bonn



Der Freundeskreis 'Slumkinder in der Dritten Welt' setzt sich in Zusammenarbeit mit der Missionszentrale der Franziskaner mit Sitz in Bonn seit 10 Jahren dafür ein, die Lebensverhältnisse von Slumkindern in Kenia nachhaltig zu verbessern.

Einmal jährlich werden im November Kunsttage mit einem umfangreichen Programm in Brühl angeboten. Mit dem Erlös und diversen Einzelspenden unterstützen wir zwei Projekte der Schwesternkongregation 'LITTLE SISTERS OF ST.FRANCIS' in Nairobi und Nakuru und sorgen somit für die dringend benötigte verlässliche finanzielle Grundlage.

Die Lebensbedingungen in den Slums sind teilweise so unmenschlich, dass uns die Worte fehlen, das Leben der Menschen dort zu beschreiben. Allein die Tatsache, dass täglich weltweit 25.000 Kinder verhungern, darunter auch in den Armenvierteln von Nairobi und Nakuru ist für uns Grund genug, die dortigen Schwestern bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

In diesem Jahr finden die Kunsttage erneut statt am 03. und 04. November im Max-Ernst-Gymnasium in Brühl unter der Schirmherrschaft von Frau Hedwig Neven DuMont und Dr. Norbert Röttgen. Am Sonntag dem 04. November 2012 findet an gleichem Ort um 11:30 h ein Benefizkonzert statt, gestaltet von der allseits geschätzten Bigband der Kunst- und Musikschule Brühl - Gewinner des Landeswettbewerbs NRW.

Die Ausstellung wird bereichert durch ein kulinarisches Mittagsangebot der 'GastroRunde Brühl', eine seit Jahren geschätzte Cafeteria mit selbst gebackenem Kuchen und mit einer sehr interessanten Tombola.

Die Kunst am Ausstellungswochenende wird von 30 Künstlerinnen und Künstlern verschiedenster Genres auf hohem Niveau präsentiert. Diese Aussteller werden in jedem Jahr neu ausgewählt, um dem interessierten Publikum dieser Verkaufsausstellung immer wieder interessante neue Impulse und Angebote zu unterbreiten. Die Künstlerinnen und Künstler kommen aus Nordrhein-Westfalen und aus anderen Bundesländern. Alle sind auch am sozialen Hintergrund interessiert und mittlerweile gehören einige auch schon zum Freundeskreis dazu. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass unsere Arbeit seit 3 Jahren durch den international bekannten Bonner Künstler 'Jan Künstler' beispielhaft unterstützt wird.

Die 'LITTLE SISTERS OF ST.FRANCIS' betreuen unter großem persönlichen Einsatz in Kibeira/Nairobi und in Nakuru ca. 150 km





nordwestlich von Nairobi ca. 600 Kinder und Jugendliche in Kindergarten und Schule. Hierzu gehören Bereitstellung von Nahrung, Wasser und Bekleidung, sozial-pädagogische Betreuung von Kindern und Eltern, medizinische Versorgung und schulische Ausbildung.

Allein eine gute Ausbildung ist das Tor in eine bessere Zukunft ohne Armut und Hunger.

Darüber hinaus konnten wir folgende Maßnahmen finanzieren:

- Neueinrichtung der Küche in Nakuru für die Verpflegung von ca. 500 Schülerinnen und Schülern
- Bau eines 5000 Ltr. gemauerten Wassertanks zur Speicherung von Regenwasser
- Anschaffung von Kunststoff-Regentonnen für den Kindergarten in Kibeira
- Beleuchtung für die Schulräume und deren Bestuhlung in Nakuru
- Unterstützung für den Gemüseanbau und Aufbau einer Hühnerfarm zwecks Hilfe zur Selbsthilfe für Aids-Kranke und Aids-Waisen.

Zur Zeit verfolgen wir mit den Schwestern den „Traum“ in Kibeira/Nairobi, angrenzend an das größte Slumgebiet Afrikas einen größeren Kindergarten zu schaffen.

Wir bitten höflichst und gestatten uns den Hinweis 'dringend' um Spenden auf das Konto:

Missionszentrale der Franziskaner  
Konto-Nr. 25001447  
BLZ 370 501 98  
Projekt-Nr. 71180 Slumkinder Kenia



Wir waren bereits zweimal vor Ort und konnten uns davon überzeugen, dass die Spenden äußerst sinnvoll eingesetzt werden. Jede noch so kleine Spende bedeutet Hoffnung und Leben! Die Kinder werden dafür von Herzen dankbar sein.

**Weitere Informationen über unsere Initiative finden sie unter:**

**[www.kunst-hilft-kenia.de](http://www.kunst-hilft-kenia.de)**